



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

600 Jahre Vils

10.08.1994

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.100

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-39501](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-39501)



Innsbruck, 10.8.1994

DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Liebe Pfarrgemeinde von Vils !

Wenn eine Pfarrgemeinde das 600-jährige Jubiläum feiert, sollte ihr ein Zweifaches bewußt werden:

Einmal, daß sie sehr a l t ist. Wieviele Vereine in unserem Land gibt es, die 600 Jahre alt sind? Jedesmal, wenn ein ähnlicher Geburtstag einer Pfarre gefeiert wird, müßte uns doch so etwas wie eine heimliche Freude darüber ergreifen, was für eine Überlebenskraft der Glaube hat. Und dabei ist es im Letzten immer derselbe Glaube geblieben, ob 1395 oder 1995, dasselbe Evangelium, dasselbe Glaubensbekenntnis, dasselbe Vaterunser, dieselben Sakramente, die gleiche Hoffnung über den Gräbern... Nur die Bedingungen, das Verständnis und die Formen von Glaube und heiliger Feier haben sich geändert - aber es ist immer dieselbe Mitte geblieben, Jesus Christus.

Aber die zweite Frage, die in uns bei einem so großen Fest aufsteigen muß, ist die, wie l e b e n d i g unsere Pfarrgemeinde heute ist. Wie steht es mit dem Geist des Miteinander, des sozialen Fühlens und der Aktivitäten füreinander in der doch - Gott sei Dank - überschaubaren Welt der kleinen Stadt? Wie steht es mit unserer Sorge für Kranke, Vergessene, Vereinsamte? Wie ist es mit unserem Geist des Gebetes bestellt? Ich bin überzeugt, daß in Vils wie überall guter Wille da ist, und daß man da oder dort vielleicht einen neuen Anfang machen könnte - und das ist dann mehr als eine aufgezogene Fahne am Festplatz....

Ich freue mich darauf, daß ich mit Euch feiern kann. Wir haben ja eine besondere Verbindung - was die Geschichte betrifft: Die Pfarrkirche von Vils und der Dom zu Innsbruck haben denselben Baumeister: Johann Jakob Herkomer. Meines Wissens sind diese beiden Kirchen seine einzigen Werke in unserer Diözese. Ich würde mich daher freuen, wenn einmal die Vilser einen Ausflug machen würden, um den Dom zu besuchen, der sicher ein Meisterwerk dieses Mannes war. Mit einem Segen für die ganze Pfarrgemeinde und einem herzlichen Glückwunsch

Euer